



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Stellungnahme

zum

Postulat

Nr. 194 2010/2012

von Philipp Federer

namens der G/JG-Fraktion

vom 5. Mai 2011

(StB 756 vom 24. August 2011)

**Wurde anlässlich der
24. Ratssitzung vom
10. November 2011
abgelehnt.**

Schwanenplatz wieder aufwerten mit Pauli-Stele

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Mit dem Postulat wird der Stadtrat gebeten, den Schwanenplatz wieder aufzuwerten, indem die Pauli-Stele wieder gesetzt werde. Diese sei im Rahmen der Umgestaltungsarbeiten im Rahmen des Projekts Schweizerhofquai zugunsten eines weiteren Carparkplatzes entfernt worden.

Es ist richtig, dass die sogenannte Pauli-Stele, ein ca. 20 m hoher Lichtmast mit einer einzelnen Leuchte, im Rahmen der Umgestaltung des Schweizerhofquais entfernt wurde. Dass dies der Fall sein würde, war bereits aus den Plänen ersichtlich, welche im Vorfeld der Realisierung des Projekts öffentlich aufgelegt wurden. Falsch ist hingegen die Aussage im Postulat, dass diese Stele für einen weiteren Car-Parkplatz weichen müssen. Der Schwanenplatz weist nach wie vor drei Car-Parkplätze auf. Aufgrund der im Bereich des Schwanenplatzes vorgenommenen Verbesserungen für den Veloverkehr hingegen musste der Strassenbereich um rund drei Meter verbreitert werden, was zu Anpassungen am Schwanenplatz geführt hat. Die entsprechende Situation wurde aber mit den zuständigen Architekten (Team flux) im Rahmen der Projektentwicklung intensiv besprochen; ein Hinweis auf den Wegfall der Pauli-Stele findet sich auch im Projektbeschrieb der Architekten.

Sollte im Rahmen der Umgestaltungsarbeiten Grendel/Löwengraben auch der Schwanenplatz neu gestaltet werden, kann geprüft werden, ob die Pauli-Stele Bestandteil dieses neuen Projekts sein soll. In der bestehenden Situation und mit der heutigen Nutzung des Schwanenplatzes sieht der Stadtrat aber keine Möglichkeit, die Pauli-Stele wieder zu integrieren.

Der Stadtrat lehnt das Postulat ab.

Stadtrat von Luzern